



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rund um das Thema Ökonomie - ein Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	4
Einführung	5
Preisgesetze	10
Die Preisbildung	17
Der Markt	18
Wettbewerb nützt dem Konsumenten	22
Veränderungen am Markt – Preisfunktionen	25
Das Ökonomische Prinzip	26
Die Produktionsfaktoren	29
Formen der Unternehmenszusammenarbeit	31
Arbeitsteilung	34
Die Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer)	36
Wirtschaftliche Grundbegriffe	38
Unternehmensformen und ihre rechtlichen Grundlagen	39
Unternehmensformen	42
Unternehmensziele	44
Wirtschaftstheoretiker der Geschichte	46
Der Ablauf von Tarifverhandlungen und Tarifkonflikten	51
Die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland – Soziale Marktwirtschaft	53
Konjunktur	60
Das Stabilitätsgesetz von 1967 – das magische Viereck	65
Der Arbeitsmarkt	67
Agenda 2010	69
Volkswirtschaftliche Daten	72
Bankenkrise 2008	75
Die Börse – der Markt der Märkte	82
Hedgefonds	86
Wirtschaftstheorien	88
Fragebogen – Teste dein Verbraucherverhalten	89
Das große Wirtschaftsspiel	90
Literaturhinweise	96

Der Kapitalismus erlebt in diesen Tagen die größte Krise seit 1929. Für das Erscheinen der vorliegenden Unterrichtsmappe gäbe es also keinen besseren Zeitpunkt. Was sich beim ersten Lesen wie ein schlechter Scherz oder eine zynische Wortspielerei anhören mag, ist durchaus ernst gemeint und inhaltlich wohl begründet. Die amerikanische Finanzkrise, die sich inzwischen zu einer globalen Wirtschaftskrise ausgeweitet hat, hat bereits bis heute viele Anleger Unsummen von Geld gekostet, in den Vereinigten Staaten haben Tausende ihr Wohneigentum verloren, weltweit stehen Millionen von Arbeitsplätzen auf dem Spiel und die endgültigen Folgen des Zusammenbruchs der Finanzmärkte sind nach wie vor nicht absehbar. All das ist selbstverständlich sehr bedauerlich und im Moment hoffen wohl selbst die vehementesten Kritiker des Neoliberalismus auf die Selbstheilungskräfte der Märkte und darauf, dass die allerorten vorgenommenen staatlichen Eingriffe Wirkung zeigen.

Trotzdem sollte sich jeder die Frage stellen, ob es nicht zu einfach ist, die Schuld ausschließlich bei gierigen Bankern und unfähigen Managern zu suchen, wie es derzeit nicht nur in den Boulevardmedien „en vogue“ ist. Auch gierige Kleinsparer, überforderte Kommunalpolitiker, gedankenlose Schnäppchenjäger und viele andere haben mit zu den Irrungen des globalen Kapitalismus beigetragen, die jetzt allerorten beklagt werden. Und auch wenn nun Katerstimmung herrscht – die Vorzüge unserer Art zu wirtschaften und Handel zu treiben bleiben unbestritten.

So sei hier behauptet, dass unser Wirtschaftssystem, die Soziale Marktwirtschaft, auf die Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland mindestens genauso viel Einfluss hatte wie die freiheitlich demokratische Grundordnung. Und selbst wenn die Krise ihren ungünstigsten Verlauf nimmt, steht nicht zu erwarten, dass der Kapitalismus in absehbarer Zeit durch ein völlig anderes Konzept verdrängt werden wird.

Es nützt also nichts zu klagen und zu lamentieren, stattdessen sollte man versuchen, möglichst objektiv Ursachenforschung zu betreiben. Wenn man dies tut, wird man feststellen, dass viele Menschen leider immer noch viel zu wenig über die ungeheuren Kräfte des Marktes, über die globalen Finanz- und Warenströme und vor allem über die alltäglichen Auswirkungen, die all das auf nahezu alle Lebensbereiche eines jeden einzelnen hat, wissen.

Und genau an diesem Punkt will dieses Buch ansetzen. Wo, wenn nicht in der Schule, kann die heranwachsende Generation – unvoreingenommen – über die Vorzüge, aber auch über die Nachteile einer globalisierten Wirtschaft informiert werden. Nur diejenigen, die wissen, wie Wirtschaft funktioniert, können sich später eigenständig im Wirtschaftsleben positionieren und aktiv an seiner Gestaltung mitwirken.

Sowohl in der Auswahl der Themen, als auch in ihrer Aufbereitung wird hier versucht diesem Anspruch gerecht zu werden. Die Schüler sollen komplexe ökonomische Inhalte exemplarisch erarbeiten, Fakten erlernen, kritisch Stellung beziehen und vor allem die realen Effekte der jeweiligen Zusammenhänge erkennen. Möglicherweise klingen die hier formulierten Ansprüche angesichts der derzeitigen Katastrophenstimmung vermessen, aber auch wenn es uns lediglich gelingt, ihnen teilweise gerecht zu werden, leisten wir damit einen Beitrag, das Zusammenleben in der Zukunft für alle besser zu gestalten.

Ihr Reinhard Henn

Zusätzlich benötigte Materialien

Neben den hier vorliegenden Arbeitsblättern und Kopiervorlagen werden zur erfolgreichen Bearbeitung der Arbeitsaufträge, je nach Einheit, folgende Zusatzmaterialien benötigt:

- Grundgesetz
- BGB
- Wirtschaftslexikon
- Politikbuch (Kl. 8-10)
- Atlas
- Geschichtsbuch (Kl. 8-10)
- Biologiebuch
- Internetzugang
- Taschenrechner
- Fremdwörterduden
- Lineal

Weiterhin bedarf es für die Erarbeitung:

- Beherrschung der Sozialformen
- Kommunikationskompetenzen
- Arbeitstechniken
- Methodenkompetenz
- Kritikverständnis
- Reflexionskompetenz
- Phantasie und Motivation auf Seiten der Schüler und des Lehrers

Kurzüberblick über die einzelnen Kapitel

Preisgesetze

Einzel- oder Partnerarbeit

Zusätzlich benötigte Materialien: Lineal

Die Schüler erarbeiten den Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage, erfahren wie Preise entstehen und welche Einflussfaktoren dabei eine Rolle spielen können.

Die Preisbildung

Einzel- oder Partnerarbeit

Hier werden die Erkenntnisse aus dem ersten Kapitel wiederholt und vertieft.

Der Markt

Einzel- oder Partnerarbeit, Zuordnungen erstellen

Hier steht der Markt als Mittelpunkt aller wirtschaftlichen Vorgänge im Vordergrund.

Wettbewerb nützt dem Konsumenten

Gruppenarbeit

In dieser Einheit wird beschrieben, wie Wettbewerb im Sinne des Konsumenten stattfindet und zu Preissenkungen führt (bzw. führen kann).

Veränderungen am Markt – Preisfunktionen

Partner- oder Gruppenarbeit, Beobachten einer veränderten Marktsituation

Anhand einer Bildergeschichte wird eine Veränderung der Marktsituation durch zunehmende Konkurrenz beschrieben.

Das Ökonomische Prinzip

Partner- oder Gruppenarbeit

Hier werden die Grundprinzipien wirtschaftlichen Handelns vorgestellt.

Die Produktionsfaktoren

Zuordnungen erstellen

In diesem Abschnitt lernen die Schüler Arbeit, Boden und Kapital als ausschlaggebende Produktionsfaktoren kennen und erarbeiten den Zusammenhang zwischen diesen Elementen.

Formen der Unternehmenszusammenarbeit

Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit

Zusätzlich benötigte Materialien: Internetzugang

Hier werden verschiedene Formen der Unternehmensarbeit vorgestellt und auf ihre Eigenschaften untersucht.

Arbeitsteilung

Erstellen eines Kurzvortrages

Zusätzlich benötigte Materialien: Textmarker, Internetzugang

Die meisten Formen des Wirtschaftens sind heute nach dem Prinzip der Arbeitsteilung organisiert. Die Schüler erfahren, wie sich die moderne Arbeitsteilung entwickelte, und präsentieren ihre Erkenntnisse in einem Kurzvortrag.

Die Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer)

Einzel- oder Partnerarbeit, Berechnungen anstellen

Zusätzlich benötigte Materialien: Taschenrechner

Hier werden von den Schülern zum einen Berechnungen zur Höhe der Umsatzsteuer durchgeführt. Zum anderen wird die Unterscheidung von verschiedenen Steuerarten erarbeitet.

Wirtschaftliche Grundbegriffe

Zuordnungen erstellen

Zusätzlich benötigte Materialien: Wirtschaftslexikon, Internetzugang

In diesem Abschnitt erarbeiten die Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit die Bedeutung wichtiger Begriffe aus dem Wirtschaftsleben.

Unternehmensformen und ihre rechtlichen Grundlagen

Zuordnungen erstellen, Nachschlagen in Gesetzestexten

Zusätzlich benötigte Materialien: BGB, Textmarker

Mithilfe des BGB untersuchen die Schüler, welche Gesetze die Gründung und den Betrieb verschiedener Unternehmensformen regeln.

Unternehmensformen

Zuordnungen finden

In Deutschland gibt es zahlreiche Arten von Unternehmen, die ja alle eine diverse Rechtsform besitzen. Hier werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet.

Unternehmensziele

Partner- u. Gruppenarbeit

Unternehmen brauchen genaue Zielsetzungen, um erfolgreich zu wirtschaften und am Markt bestehen zu können. Hier wird anhand von Beispielen untersucht, wie das funktioniert.

Wirtschaftstheoretiker der Geschichte

Zuordnungen erstellen, Gruppenarbeit

Zusätzlich benötigte Materialien: Textmarker, Fremdwörterduden

Im Laufe der Jahrhunderte haben zahlreiche Theoretiker Konzepte zum wirtschaftlichen Handeln entworfen. Hier werden unterschiedliche Theorien verglichen und auf ihre praktische Anwendbarkeit hin untersucht.

Der Ablauf von Tarifverhandlungen und Tarifkonflikten

Zuordnungen finden, Gruppenarbeit

Zusätzlich benötigte Materialien: Duden, Grundgesetz, Textmarker

In dieser Einheit erfahren die Schüler, wie Tarifverhandlungen ablaufen und Lohnabschlüsse zustande kommen.

Die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland – Soziale Marktwirtschaft

Merkmale herausarbeiten, Mind-Map erstellen, Internetrecherche

Zusätzlich benötigte Materialien: Geschichtsbuch, Grundgesetz, Politikbuch, Internetzugang, Textmarker, Taschenrechner, Schere, Klebstoff

Das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland ist die Soziale Marktwirtschaft. In diesem Kapitel lernen die Schüler die Geschichte unseres Wirtschaftssystems kennen. Daneben wird untersucht, welche sozialen Aspekte unsere Gesellschaftsordnung hat.

Konjunktur

Lesen in verschiedenen Rollen, Tafelbild entwerfen

Zusätzlich benötigte Materialien: Wirtschaftslexikon, Textmarker

Hier wird neben der Bedeutung des Begriffs erarbeitet, wovon die Konjunktur abhängen kann.

Das Stabilitätsgesetz von 1967 – das magische Viereck

Einzel- oder Partnerarbeit

Zusätzlich benötigte Materialien: Internetzugang

Wirtschaftskrisen können zu großer Not für weite Teile der Bevölkerung führen. Um das zu verhindern, verfügt der Staat laut Gesetz über verschiedene Möglichkeiten das Wirtschaftsgeschehen zu beeinflussen. Dies soll hier erarbeitet werden.

Der Arbeitsmarkt

Lückentext

Auch der Arbeitsmarkt funktioniert nach dem Prinzip Angebot und Nachfrage, er unterliegt allerdings auch gesetzlichen Vorgaben. Diese Zusammenhänge werden hier dargestellt.

Agenda 2010

Collage erstellen, Pro-und-Kontra-Diskussion, Exzerpieren, Internetrecherche

Zusätzlich benötigte Materialien: Internetzugang, Textmarker

Die Agenda 2010 sorgte in den letzten Jahren für heftige Diskussionen. In diesem Kapitel sollen sich die Schüler mit der Neuausrichtung unseres Sozialstaates beschäftigen und ihre tatsächliche Wirkung untersuchen.

Volkswirtschaftliche Daten

Statistiken und Daten auswerten, Sprache, Texte in Grafiken umwandeln

Zusätzlich benötigte Materialien: Taschenrechner, Lineal, Bleistift, Internetzugang, Wirtschaftslexikon

Hier beschäftigen sich die Schüler mit verschiedenen Möglichkeiten der grafischen Darstellung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge.

Bankenkrise 2008

Partner- und Gruppenarbeit, Exzerpieren, Wandtafel

Zusätzlich benötigte Materialien: Textmarker

In dieser Einheit erfahren die Schüler, wie sich die Finanzkrise zu einer internationalen Wirtschaftskrise entwickeln konnte und welche Folgen sie für Deutschland haben kann.

Die Börse – der Markt der Märkte

Gruppenarbeit, Mind-Map

Zusätzlich benötigte Materialien: Atlas, Internetzugang, Wirtschaftslexikon

Auch die Börse ist ein Markt. Neben der Geschichte des internationalen Aktienhandels steht hier die Erarbeitung von Grundbegriffen und grundsätzlichen Zusammenhängen des Börsengeschehens im Vordergrund.

Hedgefonds

Partner- und Gruppenarbeit

Zusätzlich benötigte Materialien: Biologiebuch

Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen: Was sind Hedgefonds, wie arbeiten solche Investmentfirmen und welche wirtschaftliche Bedeutung besitzen sie?

Wirtschaftstheorien

Einzel- und Partnerarbeit, Zuordnungen finden, Exzerpieren

Zusätzlich benötigte Materialien: Textmarker

Hier vergleichen die Schüler drei Handelsformen und arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Konzepten heraus.

Fragebogen – Teste dein Verbraucherverhalten

Einzel-, Partnerarbeit, Diskussion

Zusätzlich benötigte Materialien: Textmarker

Hier erfahren die Schüler im Selbstversuch, wie Marketing funktioniert.

Das große Wirtschaftsspiel

Gruppenarbeit, Spiel

Zusätzlich benötigte Materialien: Spielsteine

Auf spielerische Art können die Schüler Inhalte aus allen Kapiteln wiederholen und vertiefen.

Name:

Klasse:

Datum:

Preisgesetze I

Wir geben täglich Geld für alle möglichen Dinge aus, für Nahrungsmittel, Kleidung, Freizeit, etc. In der Regel akzeptieren wir dabei z. B. im Supermarkt den Preis, den wir für die jeweiligen Waren bezahlen müssen. Wie aber kommen diese Preise eigentlich zustande?

Hier soll geklärt werden, wie Preise entstehen und welche Einflussfaktoren dabei eine Rolle spielen können. Das ist ganz einfach, du brauchst dich nur in die Rolle eines **Anbieters** und gleichzeitig in die Rolle eines **Nachfragers** zu versetzen.

Beispiel: Du liest in der Zeitung die folgenden beiden Anzeigen, weil du dich schon seit einiger Zeit für den Kauf eines Rollers interessierst.

Anzeige 1:

Roller Fortuna, Baujahr 2007, bester Zustand, 8000 km Laufleistung, Sportausführung
Preis: 1.600 Euro

Anzeige 2:

Roller Starwind, Baujahr 2007, 6000 km Laufleistung, Sportauspuff, Topzustand
Preis VB: 1.600 Euro

Beide Fahrzeuge wecken dein Interesse, aber du kannst dich nicht entscheiden, welchen Roller du kaufen würdest. Also siehst du dir die beiden Fahrzeuge genauer an. Vorher hast du dir eine Checkliste mit den wichtigsten Merkmalen angefertigt:

Zustand Roller Fortuna	+	-	Zustand Roller Starwind	+	-
Lackierung			Lackierung		
Bereifung schlecht, nur noch 2 mm Profil			Bereifung neu		
Bremsen gut			Bremsen schlecht, neue Bremsbeläge erforderlich		
Auspuffanlage gut			Auspuff leicht beschädigt		
Automatikantrieb mäßig			Automatikantrieb gut		
Federung schlecht			Federung gut		

Hier nun eine Preisliste für evtl. anstehende Reparaturen (ungefährer Wert in Euro): Lackierung 150, Bereifung 80, Bremsbeläge 45, Auspuff 120, Automatikantrieb kontrollieren und möglicherweise reparieren 110, Federung 95

Aufgaben:

1. Fülle die Checkliste aus (Trage jeweils + und – in die Tabelle ein.) und berechne, wie viel die Instandsetzung der beiden Roller in etwa kosten würde.
2. Sind beide Fahrzeuge deiner Meinung nach gleichwertig? Begründe deine Meinung.
3. Der Zustand der beiden Roller ist unterschiedlich. Sollte sich deiner Meinung nach der Preis ändern?
4. Für welchen der beiden Roller würdest du dich entscheiden – warum?

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rund um das Thema Ökonomie - ein Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

